

Vorlage Nr. 545/20

Betreff: **Kommunales Modulares Mobilitätskonzept - KOMM**

Sachstand zum Modul „Nahmobilität / Radverkehrskonzept“ des modularen Mobilitätskonzeptes

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Bau- und Mobilitätsausschuss	17.12.2020	Berichterstattung durch:	Frau Schauer Herrn Dr. Vennekötter
------------------------------	------------	--------------------------	---------------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 5301	Öffentliche Verkehrsflächen
--------------	-----------------------------

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	200.000 €	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	200.000 €	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt Budget 53014-846		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bau- und Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen zum Sachstand zum Modul „Radverkehrskonzept“ des modularen Mobilitätskonzeptes zur Kenntnis.

Begründung:

1. Anlass

Mit Schreiben vom 20.03.2019 beantragten die Fraktionen der CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN die Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Rheine:

„Der derzeit gültige Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Rheine stammt aus dem Jahr 1998. Zwischenzeitlich hat sich durch die Schaffung neuer Industriestandorte aber auch Wohnbereiche eine strukturelle Änderung in den Anforderungen an eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ergeben.

Auch das Mobilitätsverhalten der Bürger hat sich verändert und wird sich in naher Zukunft durch technologische Möglichkeiten weiter verändern. Der über 20 Jahre alte Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Rheine ist daher nicht mehr als Planungsgrundlage für die Herausforderungen in der Zukunft geeignet.“

In der Sitzung des Bauausschusses vom 09.10.2019 (Vorlage 365/19) „Aktualisierung des Verkehrskonzeptes“ ist bereits der o.g. Antrag aufgegriffen worden, und es ist folgender Beschluss gefasst worden:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) aus dem Jahr 1998 zu überarbeiten, so dass dieser als Planungsgrundlage für künftige Straßenbaumaßnahmen oder andere Maßnahmen der Verkehrsentwicklung dienen kann. Die notwendigen Mittel von 20.000 € werden für die Fachausschussberatungen für das Haushaltsjahr 2020 eingebracht.“

Im Zuge der Überlegungen zur Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes ist vor dem Hintergrund bereits bestehender Konzepte die Idee geboren worden, ein Mobilitätskonzept zu erarbeiten, welches bestehende und neue Konzepte zum Thema Verkehrsentwicklungsplanung modular zusammenführt.

So wird nicht ein großer Verkehrsentwicklungsplan ausgearbeitet, sondern es können einzelne Themen/Module herausgegriffen und ausgearbeitet, überarbeitet oder auch optimiert werden, ohne wieder ein umfangreiches Gesamtpaket bearbeiten zu müssen.

Einzelheiten hierzu sind in der Vorlage 505/20 „Erstellung eines Kommunalen Modularen Mobilitätskonzept KOMM“ ausgeführt.

In dieser Vorlage werden die Sachstände zum Thema „Nahmobilität/Radverkehrskonzept“ entsprechend des modularen Mobilitätskonzeptes vorgestellt.

2. Nahmobilität/Radverkehrskonzept

Der Rat der Stadt Rheine hat am 31.03.2020 (Vorlage 053/20) dem im StuK gefassten Beschluss vom 05.02.2020 dem vorgelegten Radverkehrskonzept zugestimmt, und beschlossen, das Konzept als Grundlage für künftige Entscheidungen der Stadtentwicklung heranzuziehen und die Verwaltung beauftragt, die benannten Maßnahmen umzusetzen bzw. soweit erforderlich die Planungen dazu den zuständigen politischen Gremien vorzulegen.

In diesem Radverkehrskonzept sind verschiedene Maßnahmenempfehlungen dargestellt worden, die zusammen mit bereits vor dem Radverkehrskonzept geplanten Maßnahmen im Folgenden als Sachstand zur Umsetzung tabellarisch dargestellt werden:

Maßnahmenüberblick zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur

1	Signalprogrammänderungen an Ampelanlagen zugunsten von Fahrradfahrern	Umsetzung erfolgt	Umsetzung geplant in
1.1	Aloysiusstraße/Schützenstraße	X	
1.2	Bonifatiusstraße/Adalbertstraße	X	
1.3	Dorfstraße/Bonifatiusstraße/Rolandstraße	X	
1.4	Lindenstraße/Bahnhofstraße (Schaltung als „Rundum-Grün“ für Fußgänger, wie bisher)	X	
1.5	Dutumer Str/Sprickmannstraße	X	
1.6	LSA Hansaallee/Konrad-Adenauer-Ring: Grünzeit des Radfahrers/Fußgängers von Ri. Bodelschwinghbrücke kommand wurde so geschaltet, dass der Radfahrer in einem Zug auch den Rechtsabbiegestreifen aus der Hansaallee queren kann.	X	
1.7	Hansaallee: Zwei Radfahrersignale, die schlecht erkennbar waren, wurden auf separaten Masten montiert.	X	
1.8	Fußgängeranlage LingenerDamm/Bayernstraße: Taster für eine bessere Anforderung wurden ausgetauscht.	X	
1.9	LSA B481/Staelskottenweg: Landesbetrieb hat in Absprache mit der TBR im Zuge der Erneuerung der Anlage auch im Signalprogramm eine automatische Grünzeit für den Radfahrer umgesetzt.	X	
1.10	Dieses Konzept wird der Landesbetrieb in diesem Jahr auch an der LSA Salzbergener Straße/Berbomstiege im Zuge einer Erneuerung der Anlage vornehmen		2020/2021
1.11	LSA Catenhorner Str/Tichelkampstraße: Im Zuge der Umsetzung des Förderprogramms KONRAD wird Kreuzungsbebereich mit aufgeweiteten Fahrradaufstellbereichen ausgebaut und mit und im verbessertem Signalprogramm versehen.		2021

1.12	LSA K-G-R/Bahnhofstraße: Signalprogramm wurde angepasst, um die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger beim Rechtseinbiegevorgang des KFZ aus der Bahnhofstraße zu erhöhen.	X	
2	Abstellanlagen für Fahrräder		
2.1	20 Fahrradständer vor Rheine Tourismus Veranstaltungen e.V.	X	
2.2	20 Fahrradständer vor Drogerie Müller	X	
2.3	20 Fahrradständer am Marktplatz	X	
2.4	20 Fahrradständer in der Marktstraße	X	
2.5	20 Fahrradständer in der Kolpingstraße	X	
2.6	4 Fahrradständer Herrenschreiber Straße		2020/2021
2.7	Neubau Abstellanlage Mathiasstraße (geplant)		2020
2.8	Neubau Abstellanlage Bahnhofsaustrag West	X	
2.9	Errichtung überdachte Abstellanlage Mühlenstraße (KONRAD)		2020/2021
2.10	Konzeptentwicklung Abstellanlagen Borneplatz / Bahnhofstraße	X	
2.11	Bau Abstellanlagen Borneplatz / Bahnhofstraße		2020/2021
2.12	Bau Abstellanlagen Kettelerufer		2021
3	Markierungen im Straßenraum		
3.1	Markierung Schutzstreifen Breite Straße		2021
3.2	Markierung Radfahrerfurten Neuenkirchener Straße		2021
3.3	Markierung Bahnhofunterführung	X	
3.4	Anpassung der Beschilderung Querung Poststraße/Thietor	X	
4	Rück- bzw. Umbau von Pollern / Pfosten / Einbauten		

4.1	Friedenstraße / Franz-Tacke-Straße		2021
4.2	Ochtruper Straße / Radbahn Rheine Ochtrup		2021
4.3	Hünenborgstraße / Bahntrassenweg		2021
4.4	Berbomstiege		2021
4.5	Bahntrasse / Steinburgweg		2021
4.5	Wadelheimer Chaussee (gutes Beispiel)	X	
4.6	Baugebiet Landersumer Weg		2021
4.7	Baugebiet Landersumer Weg		2021
4.8	Rabinstraße / Verbindungsradweg		2021
4.9	Verbindungsradweg Nienborgstraße		2021
4.10	Elter Straße / Spiekstraße Einfädelung Radfahrer optimieren		2021
4.11	Landersumer Weg / Ende Sackgasse		2021
5	Neubau / Ausbau / Sanierung von Radwegen		
5.1	Ausbau Radweg Am Bauhof	X	
5.2	Ausbau 100 Schlösser Route / Kettelerufer		2021
5.3	Ausbau Bahnradweg Rheine – Ochtrup (Triangel)		2021
5.4	Neubau Radwegbrücke B70 (Triangel)		2021
5.5	Ausbau Tichelkampstraße / Lindenstraße (KONRAD)		2020/2021
6	Änderung der Radverkehrsführung		
6.1	Elter Straße (Westfalenstraße-Sandhövelstraße); Umwandlung des Mehrzweckstreifens zum Radfahrstreifen		2020/2021
6.1	Elter Straße (Westfalenstraße-Sandhövelstraße); Umwandlung des Mehrzweckstreifens zum Radfahrstreifen		2021

7	Anpassung der Geschwindigkeit / Überwachung ruhender Verkehr / Baustellen		
7.1	März 2020, Aktion zur Überwachung von Parkverstößen auf Fahrradschutzstreifen, verstärkte Kontrollen durch Ordnungsamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung und Verteilung von Hinweisflyern im Kontrollgebiet	X	
7.2	Verabschiedung Optimierung Baustellenabsicherung, Vorlage 165/20, Mai 2020	X	
8	Einrichtung Fahrradstraße		
8.1	Steinfurter Straße/Krumme Straße		2021/2022
8.2	Kopernikusstraße		2021
9	Beschilderung		
9.1	Teilw. Öffnung der Fußgängerzone für Radfahrer	X	
10	Errichtung Querungshilfe		
10.1	Lindenstraße im Zuge Ausbau der Radwege	X	
11	Öffentlichkeitsarbeit		
11.1	STADTRADELN vom 21.05. – 10.06.2020, diverse Berichte	X	
11.2	Anschaffung von Sonderfahrrädern (KONRAD), diverse Berichte	X	
11.3	Mehr Platz für´s Rad, Abstandsregel	X	
11.4	Rheine nimmt Rücksicht, Plakataktion Innenstadt, Aug 2020	X	
11.5	Infostand Fußgängerzone, Sep 2020	X	
12	Konzeptionelle und strategische Maßnahmen		

12.1	Verabschiedung Radverkehrskonzept, März 2020	X	
12.2	Geförderte Stelle Projektingenieur*in Mobilität, Ausschreibung läuft		2020/2021
12.3	Durchführung Fußverkehrs-Check, Erstellung Abschlussbericht		2020
12.4	Mitgliedschaft in AGFS		2021
12.5	Konzeptstudie Standortbezogenes Mobilitätsmanagement Damloup	X	
13	Sonstiges		
13.1	Interner Workshop Mobilitätsmanagement, Februar 2020	X	
13.2	Geschwindigkeitskontrolle Gisele Freund Straße / Hildegard von Bingen	X	
13.3	Verkehrszählgerät für Radfahrer	X	
14	Vorlagen		
14.1	165/20 Baustellenabsicherung im Bereich von Geh- und Radwegen	X	
14.2	288/20 Attraktivierung der Innenstadt / Freigabe Fußgängerzone	X	
14.3	292/20 Heimatrouten	X	
14.4	297/20 Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt	X	
14.5	408 / 20 Beitritt der Stadt Rheine zur AGFS	X	

3. Finanzierung

Für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen stehen vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen für 2021 Mittel im Budget 53014-846 zur Verfügung.

4. Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz

Durch die Umsetzung der Maßnahmen kann durch Erhöhung des Radverkehrsanteils ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.